

Darlington Road Kids, Band 2

Der Schatz des Gehekten

Labyrinth

DaJo betrat die schmale Treppe, die hinab führte.

„Passt auf die Spinnweben auf, haltet die Kerze nicht zu hoch, sonst brennen wir am Ende noch das Haus ab.“

„Das würde Alexander uns allerdings übelnehmen“, sagte Lady Kate todernst.

Die Luft auf der Treppe war überraschend gut, auch wenn sie etwas abgestanden war. Der Staub knirschte unter ihren Schuhen, als sie langsam die Stufen hinabstiegen. Es war sehr eng und Jo schabte mit den Schultern mehr als einmal an den Wänden entlang.

„Sackgasse.“

Die Treppe endete. Eine winzige Kammer bot allen Vieren eben noch Platz.

„Kein Ausgang, keine Fortsetzung – wer baut denn so was?“

„Jemand, der seine Feinde irritieren will“, vermutete René. Er kniff die Augen zusammen und grinste plötzlich.

„Jo, da links von dir ist ein kleines Bord an der Wand befestigt.“

„Und?“

„Drück mal drauf.“

Jo tat, wie geheißen. Sie stützte sich mit aller Kraft auf das kleine Metallbord, das auch als Kerzenhalter dienen mochte. Es knirschte leise, ein metallisches Schaben und Klicken folgte.

„Eine Art Klinke. Aber ...“

Tatsächlich wirkten die Wände unverändert, von einer Tür war nichts zu sehen.

„Hm. Irgendwo muss aber eine Öffnung sein. Ansonsten wäre diese Vorrichtung überflüssig.“

Rufus glitt mit der Hand über die Wand.

„Spinnweben. Ich hasse das klebrige Zeug. – Hier, ein Luftzug.“

„Ziemlich niedrig angebracht, diese Geheimtür. Das ist was für Zwerge.“

„Die Baumeister haben sich den Gegebenheiten angepasst. Und wenn du auf der